	e auch Spaltmannskate. 471
Klein-K n ü f f k e n s k a t	e auch Spaltmannskate.
Stadt GemeindeFinanz-Haffe	Monto-Mr.
taubigte Abschrift bes vorftebenben Jahlungsverbotes und Berftigung ilber bie gehfandete Gorderung insbesonders be men mit, daß die Pfandung bei genanntem Beitischuldner	Liebertveifungsbeschluffes erhalten Gie mit der Aufforderung, r Singlebung derfelben zu enthalten. Bezugnehmend blerauf burch Zuftellung vom 19 bewirtr in.
ben Rirdenverftanb	
bie Regierung ben Gemeinbevorstanb	
in dos Fluanzanii	
. ben	Stadt Gemeinde. Finanz-ffaffe als Voliffreckungsbeborde
	lltungsgwongsverfabren wegen Bettreibung von Geldbeirägen Geldfoederung biermit dem deutschen Reich, begiv, dem preuß. aib, — evangt. Kirchengemeinde
tvelche demforrfielben aus bem Erbeits. Dienft- und Bo begto, aus Forderungen irgend welc	
1822: Hausnr. 139: Kleinknüffker Besitzer: Franz Hein: Pächter: Leberhard Kor	nskate 5 Kühe (Katstelle). rich Spaltmann.
Peter van de:	r Linde u.Hr. Wiger u.Gerh. Evers
	ebnung b. 15, 11, 99 - § 339 ber A.D hiermit aufe
her Art gegen Gie guftebt, gur Bobe bes vorgengniefen Berordnung vom 15. November 1899, betreffend bad Berner 2O. – hiermit an Sie bas Berdet, ben leptbegeichne dem untenflebend in beglausigter Abschrift beigefügten i	
im gangen bie Gumme von	fer Schuld foll bie Forberung, welche bem (ber) Genannten
4	
Taglöhnerwohnungen zu Schu	Ite-Schwinums=Hof! Who he smithing Sohan 473

1603 Hof nto Swein heim Schulte-Schwinums=Hof. vor 1700: Scholt tho Schwinumb! Hof auf altem Kulturboden erbaut. Auf dem Gelände des Hofes befinden sich die alten Befestigungen "Römerlager "genannt: Der Ausgangspunt verschiedener Landwehrwälle und Heeresstrassen. Uralter Isselübergang! 1603 Reshle in Wesder - Wals g inebefondere ber Einziebung borfelben gu michaften. - Bezugnehmend biecouf 1740: Seit der Reformation lutherisch! 1756: Br. 85: Schult Schwinum, Ackersmann, lo Personen. Bar ben aus ber Richterfullung Ihrer Berpflichtungen entftebenben Gobben baften Gie bem Glaubiger. 1822: Hausnr. 142: Schwinem 15 Kühe 4 Pferde loo Schafe Besitzer: Armen zu Wesel: Leorosenstiftung. Pachter: Bernhard Pollmann, Bauer. 1878: Juhaman später: Mengeler jetzt u.seit 1940 auch Besitzer: Klump Diedrich jetzt Ernst. ung ben oben genannten Gidubigern gar Emglehung fibermiefen worden und tonnen Gie gulinge Sablungen nur an bie 2 334 ber 21-D. - biernut an Gie bas Berbot, ben legebegeichneten Betrag bem (bet) Genannten gu gablen.

Krusenkate.

isto: Podell St. m. Tebbe St.

Moschüring Gerhard: Hoch-u. Tiefbau.

175

Auf Grosspasshof

Schwinum Heinrich, Colonialwaren und Schneider.

475/1

Knüffkens-Hof.

276

1740: Seit der Reformation lutherisch!
1756: Nr. 86: Knüffken, Ackermann, 6 Personen.
Domäne.

n Oemeinbenorikanb

Somit 18

Stadt- Cemeinde. Finaux-Raffe als Coliffreckungsbenorde

begie, aus Forderungen irgend wolcher Art gegen ben oben benannten Drittschuldner zusiel, von Geschneten Bollfterlungsbeboebe gepfandet worden.
Ini Grund bes i 29 ber Berordung betreffend bas Berbaltungsgeberfahren wegen Beitreibung von Geidbeträgen bein ferund bei 2000 gest ber Rechten bie genfandet. Melbferberung biernit ben bentiden Beite bem bem prenf.

Aeberweifungsbeichluß.

Unter der Franzosenherrschaft verkauft!

1816 Besitzer: Joh-Heinr. Majert.

1822: Hausnr. 143: Knüffken 12 Kühe 2 Pferde (3/4 Hof)

Pächter: Fr. Hr. Spaltmann, Bauer. 1878 : Hademan

Jetzt Besitzer: Heidermann Friedrich.

Kamper-Hof.

vor 1700: Kamps an der Issel.

1730: Johann Weyer gnt. Kampsmann, Diakon.

1360: Rend h filius Bronghegi de Kong husen Mirger an Wessel

ben Gemeindenorftanb. ben Kirchenverffanb

Un bas Finangant

Stadts-Gemeinde-Flanuz-Haffe als Collffrechungsbeborde

netzeichneten Bollitrectungsbebsebe gepfündet worden. Auf Grund des § 39 der Berardnung betreffend das Bervaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Gelobeträge 15. November 1899 — § 334 der A.D. — wird die gepfändete Gelöfordernag bierritt dem deutschen Reich, bezw. dem preu

Jur Bedung bes oben genannten Betroges, welchen ber — Die — Borgenannte verschnibet, ift ein gleich hober Betrag der ung, welche bemidressellelben aus bem Arbeitst. Dienst und Lohn- ober Mietsverbaltnis

Lieberweifungsbefchluß.

Stadt.-Gemeinde. Finang.Kaft ats Bolifirechungsbeborde

1822: Hausnr. 144: Kamps an der Issel 9 Kühe 2 Pferde (1/2 Hof).

Besitzer: Johann Wilhelm Hortmann
Pächter-Joh. Hr. Tenhagen, Bauer

1878; Unnich al. Hein 4.

jetzige Besitzer: Elmer Heinrich.

Ingleich werden Sie in Gemäßhelt bes g al bar Berordnung d. 18. 11. 99 — g 330 der U.D. — hiermit aufe deut, blunen gwei Wochen, som Lage der Zuftefinng blefer Berfügung an gerechnet, der untergelichneten an erflären:

334 der A.D. — hiermit an Sie das Berbat, den fegebegelichneten Betrag dem (der) Genannten zu gaßten. Rach dem unterfliedend in beglaubigter Abschrift beigefügten Ueberwerfungebejchluffe vom heutigen Lage ist die gepfande genag den oben genannten Gläubigern zur Einziedung überwiefen worden und tonnen Sie göltige Zablungen une an d

mb melder Uet gegen Gie guftebt, gur Bobe bes vorgenannten Betrages gebfanbet werben. Es ergeht besbatb auf Grun

b bein Arbeite., Dienft., Lobn- ober Mets-Derbaitnis ...

einde bie unterzeiebnete Behörde beigutreiben hat. Sur Bedung biefer Schulb foll bie Jorderung, welche bem (ber) Genaun

Dorie au Roften bes Iromgeverfabrens - 4 g

octo

er fath, —ebongl. Riedengenoinde. a

bom Beutichen Reiche, bem Praufifchen Ctant, gu sie Tienn – wenn

Albers-Hof.



1/40:1mmer lutherisch gewesen	i niennaus.
als Boliffreckungebehorite	
Beglanbigte Abfweife bes vorfiebenben Jahlungeverbotes vot ch jeder Begefannig über bie gepfandete Jorderung insbesonders bertie ich Junen und bag bie Pfandung bei genanntem Oritiguidne	
ben Sitthenberlianb	
ben Gemeindenoeffenh	80
An das Finanzant	
	fath. — evangl. Kirchengemeinbe
ben 19 Sleberivetsting Gur Declang des eben genannten Berrages, welchen der — Despirente michen und Kondern ingen welchen der — Despirente mehren Belltreckungsbebörde gepfändet werden.	stadt. Gemeinde. Finanz-Kalle als Bolifftecknügsbebörde geb. geb. geb. gebefchluft. bie – Borgenannte verschuldet, ift ein gleich bober Betrug bei ober Metraglicuts ber Weiersverhältuts ber Art gegen ben oden benannten Brittschuldner zusteht, vor altungszwangsverfahren wegen Beitrelbung von Gelbbeträger
Jetzt:Em il Lühl.	waltungszwangsbereighen verzen Beitreibung von Gelbbsträger veten Betrag dem (der) Genannten zu gablen. Rebetreelfungsbeichtusse dem geutigen Tage ist die gepfindet diesen worden und thinen Sie gillige Sahtungen unte an de dekunng d. 16. 11. 99 — § 339 der A.D. — hiermit auf dekunng de 16. 11. 99 — § 339 der A.D. — hiermit auf dekunng der in dereihnet, der untergeligneter als degründet anersennen und die Intiana zu leifter grand degründer anersennen und die Intiana zu leifter
im gangen bie Gumme von & &	lefer Could foll bie Foeberurg, weiche bem (ber) Genanntei

Schlotins-Hof.

vor 1700: Knüffken gnt. Schlotin.

1740: Seit der Reformation lutherisch!

1756: Nr. 87: Slotin, Ackersmann, 4 Personen.
1597: Søfer Thluttunne symbolit em kinhen
Wysshon subfer søin em Brosst an eler Issul
Whichen de - 1 Derblet

ben Gemeinbevorffanb

bed Windmanut

Stadt. Gemeinde. Fluanz-Kaffe als Gollftrechungsbeborde

November 1899 — § 334 der A.D. — wied die gepfündete Geldsaberung diernist dem d w. der Gemeinde

g worde demidersjesven and dem Arvostte, Anenje und Lohn-oder i begw. que Forderungen legand welcher Afri g elidusten Aolifirectungsdochbede gebfänder worden.

Dedung best oben genaunten Betrages, welchen ber - bie - Vorgenaunte wie peride bemberbeibei aus bem Arbeits. Dienft, und Labe, ober Alleisperhalt

Domäne: 1816 Besitzer Kaufmann Joh. Hr. Majert.

1822: Nr.146: Schlotin 8 Kühe, 2 Pferde (1/2 Hof).

Besitzer: Ww. Knüffken gnt. Schlotin

1878: Johann Heinrich Knüffken, Bauer

für ben auf ber Wichteritannn Ihres Bereifistungen einfreganben Gebeben gerten Gie bem Glaubiger.

später : Augustin

jetzt:R e e h Heinrich.

Huus bei den Kämpfen 1945 abgebrannt. Neu aufgebaut!

Neue Kate in der Nähe der Autobahn:

Schwinum Wilhelm

279/1

Kalthofs-Hof.

480

Um 1200: Der Kaldenhoff gehört dem Sueder von Ringenberg. Auf den Wiesen des Kaldenhof hat man die Ziegel für den Schlossbau gebrannt. Eine Wiese heisst bis heute noch die "Ziegelwiese.

1336: Bauerngut"ton Kaldenhove" und die Wiese nache bei den langen Brücken über die Issel im Kirchspiel"Hamwynclo". (Die Gegend des heutigen Bahnhofs heisst noch"Kalthofswiese!)

160% der halden Hof Beste - Wester Wald

1740: Seit der Reformation lutherisch!

Leggefchneten Bollftredingebeporbe gehfandet twarben.

1756:Nr.88: Kalthoff, Ackersmann, 7 Personen.

Jue Declung bes oben genannten Beteages, welchen der — die — Borgenannte verschuldet, ift ein gleich bober Betrag ber utberung, welche bemiderzielben aus dem Urbeits. Dienste und Lobn- ober Afietsverhältnis Dezin, aus Fordesungen ingend welcher Art gegen den oben benaunten Drittschulduer zusteht, von

Ueberweifungsbefchluß.

Stadt.-Gemeinde. Finanx-Haffe als Voilfirecungsbeborde

1822: Huusnr. 147: Kalthoff 12 Kühe 4 Pferde (3/4 Hof)
Besitzer bis 1830: Freiherr von Spaen)
Pächter: Bernhard Kalthoff u. Rüttger Kalthoff, Bauer.

1830: Kauft Kalthoff den Hof an. 1878: Burn Heine

Jetziger Besitzer: Kloppert Bernhard.

Haus März 1945 bei den Kämpfen eingeäschert, Wieder aufgebaut!